

## Leitlinien „Spielgemeinschaften“

*Zielsetzung: Breitenförderung und Regionalitätsförderung der Ultimate-Jugend*

Die Verbandsturniere (Qualifikationsturniere und DJUMs) stellen den Rahmen für Wettkämpfe zwischen Vereinen des Deutschen Frisbeesport-Verbands dar.

Die Leitlinien beinhalten folgende Aspekte:

### 1. Teamentwicklung von reinen Vereinstams

- Chancen auf sportlichen Erfolg durch Training und Teamentwicklung: Prioritär sollen vereinsinterne Spieler\*innen auf Verbandsturnieren eingesetzt werden. Vereinsinterne Teams sollen gemäß ihrem Trainingsaufwand eine reale Chance haben, ambitioniert sportlich mitzuhalten.

*Ziel: Teams sollen eine Selbstwirksamkeit erhalten, indem sie für ihre Trainingsarbeit und die Arbeit an der eigenen Teamentwicklung durch Erfolge belohnt werden.*

- Vereine, die noch nicht über genügend eigene Kinder und Jugendliche der Ultimate-Jugend verfügen, müssen weiterhin engagierte und aufrichtige Akquise von neuen Kindern und Jugendlichen betreiben. Neue Spieler\*innen der Vereinsjugend müssen in die Verbandsturniere eingebunden werden, selbst wenn dies zu kurzfristigem sportlichem Misserfolg führt.

*Ziel: Langfristige Verstetigung der eigenen Vereinsjugend und kontinuierliches Wachstum.*

### 2. Spielgemeinschaften bei Mangel an vereinsinternen Spieler\*innen

- Es soll Vereinen möglich sein, bereits mit wenigen Kindern und Jugendlichen an Verbandsturnieren teilzunehmen, indem Gastspieler\*innen gesucht werden, bzw. die eigenen Jugendspieler\*innen bei anderen Vereinen mitspielen.

*Ziel: Dies soll insbesondere eine startende Jugendarbeit vereinfachen und die Chance ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig in den Turnierbetrieb des DFV e.V. einsteigen können.*

- Durch Spielgemeinschaften darf die Anzahl der Spieler\*innen erhöht werden, um an Verbandsturnieren teilnehmen zu können, wenn ein einzelner Verein nicht über ausreichend Spieler\*innen verfügt. Die Auswahl von nur bereits sehr erfahrenen oder talentierten Kindern und Jugendlichen als Gastspieler\*innen zur Steigerung des sportlichen Erfolgs ist nicht erwünscht, auch nicht aufgrund von transnationalen Freundschaften.

*Ziel: Verbandsturniere sind nicht zur individuellen Spitzenförderung gedacht: Bei den Verbandsturnieren der Ultimate-Jugend geht es nicht um die weitere Spitzenförderung einzelner Spieler\*innen, die nicht Teil eines vereinsinternen Jugendteams sind. Diese Spitzenförderung kann aktuell durch die Trainingslager der Jugend-Nationalteams, der Landeskader oder durch Einsätze bei Erwachsenenturnieren, bzw. das gemeinsame Training mit den Erwachsenen geleistet werden.*

- Insbesondere Vereine, die in regionaler Nähe zueinanderstehen und aufgrund von gemeinsamen Trainingsmöglichkeiten auch eine Teamentwicklung gewährleisten können, sollen zusammen bei Turnieren antreten dürfen.

*Ziel: Damit soll regionale Unterstützung gefördert werden, um mehr Kinder und Jugendliche zu gewinnen.*